






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 09.02.1998 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Montag, den 9. Februar 1998

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist unverändert als gering einzustufen. Etwas Vorsicht erfordern nur sehr steile, schattseitige Hänge. Hier sind noch vereinzelt labile Schneebretter vorhanden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneedecke besteht schattseitig großteils aus aufbauend umgewandelten, sehr lockeren Kristallen; dadurch sind kaum Spannungen vorhanden. Sonnseitig ist die Schneedecke meist gut verfestigt und oberflächlich verharscht.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein Hoch reicht von Tunesien bis nach Deutschland. Es ist in den nächsten Tagen verantwortlich für trockenes und sehr mildes Wetter.

In ganz Tirol sonnig. Vor allem in Nordtirol zeigen sich hohe Wolkenfelder einer Warmfront. Auch auf den höheren Gipfeln wird der Nordwind schwächer. Die Temperaturen steigen in 2000m von -1 auf +4 Grad, in 3000m von -6 auf -2 Grad.

TENDENZ

-
-